

Juristische Kurz-Lehrbücher

Staatskirchenrecht

Ein Studienbuch

von

Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Freiherr von Campenhausen, Prof. Dr. Heinrich de Wall

4., überarbeitete und ergänzte Auflage

Staatskirchenrecht – Campenhausen / Wall

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Staat und Kirche



Verlag C.H. Beck München 2006

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 51734 1

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Teil. Die geschichtlichen Grundlagen	
§ 1. Einleitung	1
§ 2. Staat und Religion in der Antike	3
§ 3. Staat und Kirche im Mittelalter	6
§ 4. Die Reformation	9
§ 5. Der Augsburger Religionsfriede	11
§ 6. Der Westfälische Friede	13
§ 7. Das Staatskirchentum im 17. und 18. Jahrhundert	14
I. Das landesherrliche Kirchenregiment	15
1. Das Episkopalsystem	15
2. Das Territorialsystem	17
3. Das Kollegialsystem	18
II. Die Situation in katholischen Staaten	20
III. Strömungen innerhalb der katholischen Kirche	21
§ 8. Der Reichsdeputationshauptschluß	23
§ 9. Staat und Kirche im 19. Jahrhundert	26
I. Die Rechtslage der katholischen Kirche	27
II. Die Rechtslage der evangelischen Kirche	28
§ 10. Staat und Kirche im 20. Jahrhundert	30
I. Das Weimarer System	31
II. Das nationalsozialistische Kirchenregime	34
III. Die Diktatur der Deutschen Demokratischen Republik	38
2. Teil. Die verfassungs- und vertragsrechtlichen Grundlagen	
§ 11. Rechtsquellen und Grundlagen	39
I. Staatskirchenrecht oder Religionsverfassungsrecht?	39
II. Grundgesetz	40
III. Landesverfassungen	41
IV. Vertragsstaatskirchenrecht	45
V. Regelungen der einfachen Gesetzgebung	50
§ 12. Die Religionsfreiheit	50
I. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit	50
II. Der Schutzbereich der Religionsfreiheit	52
1. Der personelle Schutzbereich des Art. 4 GG	52
2. Der sachliche Schutzbereich	53
a) Der weite Schutzbereich der Religionsfreiheit	53
b) Der Begriff der Religion und die Bedeutung des Selbstverständnisses des Grundrechtsträgers	55
c) „Positive“ und „negative“ Religionsfreiheit	59
III. Eingriffe in die Religionsfreiheit	63
IV. Schranken der Religionsfreiheit	67

V. Einzelfälle	69
VI. Religionsfreiheit in Sonderstatusverhältnissen, insbesondere an der Schule	71
VII. Verhältnis der Religionsfreiheit zu anderen grundgesetzlichen Gewährleistungen, insbesondere zu Art. 140 GG	76
VIII. Der internationale Schutz der Religionsfreiheit	78
IX. Religionsausübung und wirtschaftliche Tätigkeit, insbesondere bei neuen Religionsgemeinschaften	80
X. Religionsfreiheit für den Islam	84
§ 13. „Es besteht keine Staatskirche“	90
§ 14. Das Selbstbestimmungsrecht	99
I. Inhalt des Selbstbestimmungsrechts	100
II. Die Schranken des für alle geltenden Gesetzes	107
III. Grundrechtsbindung der Kirchen und Religionsgemeinschaften	114
§ 15. Religionsgemeinschaften mit privatrechtlichem Rechtsstatus	115
I. Begriffsbestimmung	115
1. Religionsgemeinschaften	115
2. Weltanschauungsgemeinschaften	118
II. Der verfassungsunmittelbare Grundstatus	119
III. Der Erwerb der Rechtsfähigkeit	121
§ 16. Religiöse Vereinigungen	124
§ 17. Religionsgemeinschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts	127
§ 18. Das Vertragsstaatskirchenrecht	141
3. Teil. Die Rechtsstellung der Kirchen und Religionsgemeinschaften	149
A. Eigene Angelegenheiten	149
§ 19. Das kirchliche Mitgliedschaftsrecht	149
I. Der Erwerb der Kirchenmitgliedschaft	150
II. Der Austritt aus der Kirche	151
III. Einzelfragen	154
1. Taufe, Kirchenmitgliedschaft und Kirchensteuer	155
2. Kein Erwerb der Mitgliedschaft durch Geburt oder Abstammung	156
3. Staatliche Kircheneintrittsgesetze	157
4. Parochialrechtliche Erfassung Zuziehender	158
5. Kirchenaustritt mit nur bürgerlicher Wirkung	160
6. Der Kirchenübertritt	162
§ 20. Staat und Kirche im sozialen Bereich	163
I. Geschichtliche Grundlagen	163
II. Das Verhältnis von Einrichtungen in staatlicher, kommunaler und freier Trägerschaft zueinander	166
III. Das Rechtsverhältnis von konfessionellen Einrichtungen zur Kirche	173
§ 21. Dienst- und Arbeitsrecht in der Kirche	177
I. Allgemeines	177
II. Pfarrer und Kirchenbeamte	178
III. Das Recht der kirchlichen Mitarbeiter	179
IV. Das kirchliche Mitarbeitervertretungsrecht	182
V. Der Dritte Weg	184
§ 22. Kirchliche Friedhöfe	185
§ 23. Kirchliche Gebäude und staatlicher Denkmalschutz	189

B. Gemeinsame Angelegenheiten	196
§ 24. Zum Begriff der gemeinsamen Angelegenheiten	196
§ 25. Die Anstaltsseelsorge	197
I. Allgemeines	197
II. Die Militärseelsorge	203
III. Die Seelsorge in Strafvollzugsanstalten	207
IV. Die Krankenhaus- und Heimseelsorge	209
§ 26. Der Religionsunterricht	210
§ 27. Die Theologischen Fakultäten	219
§ 28. Die kommunalen Friedhöfe	225
§ 29. Das Kirchensteuerrecht	226
I. Die historischen Grundlagen	226
II. Die Kirchensteuern nach staatlichem und kirchlichem Recht	229
§ 30. Rechtspolitische Fragen zur Kirchensteuer	238
C. Mit dem Körperschaftsstatus verbundene Rechte	251
§ 31. Einzelne Korporationsrechte	251
I. Dienstherrnfähigkeit	252
II. Disziplinargewalt	256
III. Vereidigungsrecht	257
IV. Organisationsgewalt	257
V. Res sacrae	260
VI. Autonomie	266
VII. Parochialrecht	266
VIII. Das sogenannte „Privilegienbündel“	267
4. Teil. Religionsverfassungsrechtliche Einzelfragen	269
§ 32. Der Schutz des kirchlichen Vermögens	269
I. Die Kirchengutsgarantie	269
II. Kirche und Stiftungsrecht	276
§ 33. Die Staatsleistungen und ihre Ablösung	281
§ 34. Kirchliches Datenschutzrecht, Personenstands- und Meldewesen	289
I. Allgemeines	290
II. Datenschutzrecht, Personenstands- und Meldewesen	292
1. Datenschutzrecht	293
2. Personenstandswesen	296
3. Meldewesen	297
§ 35. Kirchen und Religionsgemeinschaften im Medienrecht	299
§ 36. Staatliche Rechnungsprüfung im kirchlichen Bereich	306
§ 37. Der staatliche Rechtsschutz im kirchlichen Bereich	309
§ 38. Der Sonn- und Feiertagsschutz	326
I. Sonn- und Feiertagsschutz in der Rechtsordnung	326
II. Sonn- und Feiertagsschutz im religiös und weltanschaulich neutralen Staat	329
III. Die Ausgestaltung des Rechts der Sonn- und Feiertage	331
1. Die Arten der Feiertage	332
2. Art und Umfang des Schutzes	332
IV. Neue Fragestellungen bei der Ausgestaltung des Sonn- und Feiertagsrechts	335

	5. Teil. Systeme des Religionsverfassungsrechts	338
§ 39. Modelle religionsverfassungsrechtlicher Ordnungen im Vergleich		338
I. Staats- und volkscirchliche Modelle		338
1. Großbritannien		339
2. Schweiz		340
3. Skandinavien		342
4. Sonstige Länder		344
II. Trennungsmodelle		344
1. Frankreich		345
2. Die Vereinigten Staaten von Amerika		347
3. Staat und Kirche in den Staaten des früheren Ostblocks		350
III. Das deutsche Modell		356
§ 40. Staat und Kirche in der Europäischen Union		357
I. Allgemeines		357
II. Keine umfassende gemeinschaftsrechtliche Regelungsbefugnis für das Staatskirchenrecht		359
III. Auswirkungen des Europarechts auf die Kirchen		360
1. Allgemeines		360
2. EG-Wettbewerbsrecht – Beihilfen		361
3. Kirchliches Arbeitsrecht und Europarecht		363
IV. Religionsfreiheit und Selbstbestimmungsrecht		364
1. Grundrechtsschutz in der Europäischen Union		364
2. Das Selbstbestimmungsrecht als Element der Religionsfreiheit		365
V. Die Religionsgemeinschaften als Teil der Zivilgesellschaft		366
VI. Religiöse Gleichheit und Abwehr von Diskriminierungen		367
VII. Zusammenfassung – Grundelemente eines EU-Religionsrechtes		367
§ 41. System des Religionsverfassungsrechts?.....		368
Anhang		375
Literatur		379
Sachregister		419